Antrag Nr. 3: Partnerschaft mal neu

Antragssteller: Judith Sell, Nikolai Knabe, Eva Gurres Hanna Poß, Miriam Günther, Johannes Zürker

Antragstext:
Die DIKO möge beschließen:
Die JUKI sucht künftig die Kooperation mit sozialen Einrichtungen (Schulen, Jugendzentren, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen).
Zur Organisation und Durchführung der Kooperation wird der AK Netzwerk gegründet. Für die Besetzung des AK sind die Antragssteller*innen, DR und DL zuständig.

Begründung:
Ziel ist es, die Zielgruppe der JUKI auf alle Sozial- und Bildungsschichten auszuweiten. Neben der Präsenz in den Einrichtungen wird die Teilnahme der neuen Zielgruppe an unterjährigen Aktionen angestrebt.
Kinder und Jugendliche werden aktiv vom AK angesprochen.
Der AK soll seine Ressourcen aus aktiven, passiven und ehemaligen Mitgliedern schöpfen und kann sich in eine inhaltliche Planungsgruppe und ein Team, die Bereitschaft zeigen Aktionen, Gruppenstunden, AGs und Projektwochen zu leiten und durchzuführen, aufteilen.
Die Kooperation könnte sich auch auf Altenpflege-, Lebenshilfe- und weitere Einrichtungen ausweiten.

Antrag ist mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

JUNGEKIRCHE SPEYER